

gefunden, vnde thom Christendome gebracht  
 us. Wol de ersten Regenten des Landes ge-  
 wesen sind: van dem ersten Meyster Düde-  
 sches Ordens in Lysslandt bet by den lesten  
 vnde van eines ydtliken Daden. Wat sich in  
 der Voranderinge der Lysslendischen Stende,  
 vnd na der tydt bet in dat negeste 1583 Jar,  
 vor selgane vnd wunderlike Gescheffte im Lan-  
 de tho gedragen hebben: nütte vnde angeneh-  
 me tho lesende forth vnd loffwerdig beschreuen.  
 Dorch Balthasar Russowen, Reuualiensem. Thom an-  
 dern mal mith allem flyte abersehen, corrige-  
 ret, vorbetert, vnd mith velen Historien vor-  
 mehret dorch den Autorem sulbest. Groß 4to  
 1. Alph. 13. Bog.

Diese Ausgabe führen weder H. Struv noch  
 der berühmte und sehr belesene H. Hofrath  
 Buder an. Man sehe des ersteren *Bibliothecam*  
*hist.* vom 1705ten Jahre a. d. 741. S. und  
 des letzteren neueste Ausgabe derselben a. d. 1651.  
 S. allwo zwar dieses Buchs, aber nicht dieser  
 Ausgabe, vielleicht wegen des unbekanntem Druck-  
 orts tho Bard, gedacht worden; gleichwohl aber  
 Martin Lipenius, auf den man sich in die-  
 sem Stücke sicher hätte verlassen können, diese Aus-  
 gabe mit dem Druckorte in seiner *Biblioth. philos.* a.  
 d. 825. S. angeführet hat. Und es verdienet auch  
 die Bardsche Ausgabe der Russowischen Chro-  
 nick vor allen angemerket zu werden, da sie die  
 beste und vollständigste, aber auch die seltenste  
 ist. Wie denn Joh. Gottfr. Arendt in der  
 Vorr. zum 2ten Th. seiner Liesländischen  
 B Chronick,